

Pflasterfugenmörtel 1-komponentig

Technische Informationen

Parameter	Produktdaten
Dichte bei 23°C/65 % rel. LF	ca. 1,8 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur	> + 10 °C und < + 30 °C (am Untergrund)
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten bei 20 ° C
Durchgehärtet zu 100%	nach 7 Tagen bei 20° C
Begehbar bei 20 ° C	nach 24 Stunden
Lieferform	25 kg PE - Eimer
Farben	Art-Nr. 2655 basalt Art-Nr. 2656 sand (natur) Art-Nr. 2657 steingrau
Verbrauch	siehe Verbrauchstabelle

Anwendung

Spenner Pflasterfugenmörtel 1-k ist ein gebrauchsfertiger luftsauerstoffhärtender Fugenmörtel zur Verfüugung von Alt- und Neupflaster aus Natur- und Betonsteinen sowie Klinkerblägen. Er wird eingesetzt in Gartenanlagen mit reiner Fußgängerbelastung. Er verhindert den Bewuchs in den Fugen. Spenner Pflasterfugenmörtel 1-k kann mit viel Wasser eingeschlämmt werden. Somit kann eine Hohlraumbildung zuverlässig verhindert werden und ist dauerhaft wasser- und luftdurchlässig.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss genügend tragfähig und den zukünftigen dynamischen Belastungen entsprechend ausgelegt sein. Fugenschäden durch Setzungen, Spannungen oder anderen Untergrundbewegungen sind von der Gewährleistung ausgenommen. Ein nicht wasserdurchlässiger Unterbau führt zu Wasserstau und bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fuge. Die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten.

Sorgen Sie für einen Fugenquerschnitt von mindestens 8 mm Fugenbreite und mindestens 30 mm Fugentiefe; Breite und Tiefe der Fugen sollten in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Stellen Sie sicher, dass die Fläche während und direkt nach der Verarbeitung nicht von dritten Personen begangen oder befahren werden kann.

Nässen Sie die Fläche ausreichend vor. Das Kapillarsystem der Verlegeware soll sich möglichst mit Wasser vollsaugen. Säubern Sie das Pflaster und die Fugen von Verunreinigungen. Schmutzreste können zu Verfärbungen der Fugen führen.

Pflasterfugenmörtel 1-komponentig

Verarbeitung

Öffnen Sie das Gebinde mit Schutzhandschuhen und Schutzbrille und schneiden Sie den Vacuum – Kunststoffbeutel auf.

Vor dem Einbringen des Mörtels die Pflasteroberfläche mit einem Sprühstrahl so lange vornässen bis sich auf der Steinoberfläche ein Wasserfilm bildet.

Geben Sie das Mischgut nun auf die Pflasterfläche und verteilen Sie es mit einem Gummischieber und einem weichen Wasserstrahl in die Fugen. Beim Verarbeiten die Fläche nass halten. Ein Einschlämmen führt zu einer besseren selbständigen Verdichtung des Materials in den Fugen. Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen bis mittelharten Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren. Eine „Beregnung“ beim Abkehren unterstützt die gründliche Abreinigung.

Abgekehrte Mörtelreste nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung und Eigenschaften

Spenner Pflasterfugenmörtel 1-k ist ein einkomponenteiges luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer.

- Einschlämmbar, dadurch nahezu selbstverdichtend.
- Bei leichtem Regen zu verarbeiten.
- Geeignet für keramische Beläge.
- Gebrauchsfähig – kein aufwendiges Anmischen.

Die nachfolgenden Mengenangaben sind Anhaltswerte bei Platten von definierter Größe:

Fugenbreite:	8 mm
Fugentiefe:	30 mm
Schüttdichte:	ca. 1,8 kg/dm ³

	Breite	Länge	Verbrauch ca. in kg je m ²
Mosaikpflaster	40	40	20,20 kg
	50	50	16,50 kg
	60	60	14,10 kg
Kleinpflaster	80	80	11,00 kg
	90	90	10,20 kg
	100	100	9,10 kg
Großpflaster	120	120	7,40 kg
	120	180	6,60 kg
	140	140	6,30 kg
	140	200	4,90 kg

Pflasterfugenmörtel 1-komponentig

Allgemeine Hinweise

Bei der Verarbeitung sind Schutzhandschuhe und –brille zu tragen. Verschmutzungen der ungeschützten Haut müssen vermieden werden. Notfalls mit warmen Wasser und Seife oder einem alkalifreiem Reinigungsmittel säubern.

Spenner Pflasterfugenmörtel 1-k darf nicht in Brunnen oder Teichanlagen bzw. an angrenzenden Schwimmbadbereichen eingesetzt werden.

Die verfugten Flächen sind nicht hochdruckreinigerfest, können jedoch bei Bedarf durch handelsübliche chlorfreie Reiniger gereinigt werden.

Prinzipiell sind vor der Anwendung unserer Produkte die konkreten Sicherheitshinweise gemäß dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt (www.spenner-zement.de) zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten.

Unvermishtes Material muss als Sondermüll entsorgt werden. Vermischtes (Sand/Harz/Härter) Material ist physiologisch unbedenklich und erfordert keine besondere Entsorgung (Haushaltsmüll).

Wichtige Hinweise

Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung möglich.

Für die Angaben in diesem Technischen Merkblatt, die aufgrund umfangreicher Laboruntersuchungen, Prüfungen und Praxiserfahrungen erfolgen, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen und Beratungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich, erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir dem Käufer/Verarbeiter, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck im Rahmen von Anwendungsversuchen (z.B. durch das Anlegen von Vergleichsflächen) selbst zu prüfen.

Pflasterfugenmörtel 1-komponentig

Die jeweils geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik müssen in jedem Fall eingehalten werden. Darüber hinaus sind die national anerkannten Verarbeitungsrichtlinien sowie die relevanten Merkblätter zuständiger Fachverbände (u. a. der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.) in der jeweils gültigen Ausgabe zu beachten.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Technischen Merkblätter für das jeweilige Produkt ihre Gültigkeit.

Wassergefährdungsklasse in ausgehärtetem Zustand: WGK 0.

Als unverarbeitetes Material WGK 1.

Entsorgungsschlüssel: 080406 / 080408 / 080499

Lagerung

Trocken und kühl aber frostfrei lagern. In fest verschlossenen Gebinden 12 Monate lagerfähig.

Angebrochene Gebinde sind nicht lagerfähig, da der Abbindeprozess mit öffnen der Vakuumverpackung beginnt.

Bei einer eventuellen Beschädigung des PE-Sackes reagiert das Material vorzeitig und führt zu Klumpenbildung. In diesem Fall kann das Produkt nicht mehr verarbeitet werden.

Qualitätssicherung

Spenner verfügt über ein

- zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9001 / 2015.

Stand: April 2018